



BBS
IDAR-OBERSTEIN
HARALD-FISSLER-SCHULE

RAHMENPLAN

für das Berufspraktikum

Fachschule Sozialwesen

Fachrichtung:

Sozialpädagogik

HERAUSGEGEBEN AM: 20.05.2011

Individueller Ausbildungsplan

Individuelle farbliche Einteilung empfohlen in:

- Orientierungsphase
- Erprobungsphase
- Verselbstständigungsphase

Leistungsbereiche	Kompetenzen	Tätigkeit / Situation	Geplant / Erworben am...	Reflektiert am...
Erweiterung der Selbstkompetenz	Berufliche Eignung und Wirkung der eigenen Person beschreiben und reflektieren			
	Das eigene Rollenverständnis reflektieren und weiterentwickeln.			
	Wert-, Norm- und Zielvorstellungen für die eigene Arbeit weiterentwickeln.			
	Die eigene Arbeit auf der Grundlage von Selbst- und Zeitmanagement strukturieren und organisieren.			
	Eigenes nonverbales und verbales Handeln in den jeweiligen beruflichen Situationen reflektieren und weiterentwickeln.			
	Berufliche Perspektiven entwickeln und sich einen Überblick über Möglichkeiten der Aus-, Fort- und Weiterbildung verschaffen.			
	Psychosoziale Gefährdungen am Arbeitsplatz erkennen und Möglichkeiten der Psychohygiene nutzen.			
Betreuung	Zielgruppen- und personenorientiert Maßnahmen zur Betreuung, Versorgung und Pflege gestalten.			
	Bei Erkrankungen und Notfallsituationen in der Einrichtung entsprechende Maßnahmen ergreifen.			
Gestaltung des Alltags	Den Alltag nach konzeptionellen Vorstellungen und vereinbarten Qualitätsstandards gestalten und evaluieren.			
	Abläufe im Alltag unter Berücksichtigung von Selbst-, Zeit- und Ressourcenmanagement organisieren.			
	Den Alltag unter Berücksichtigung von persönlichen, jahreszeitlichen, kulturellen und religiösen Gegebenheiten gestalten.			
	Feste planen, durchführen und reflektieren.			
	An der zielgruppen- und personenorientierten Innen- und Außengestaltung der Einrichtung mitwirken.			

Leistungsbereiche	Kompetenzen	Tätigkeit / Situation	Geplant / Erworben am...	Reflektiert am...
Erziehung	Eine Gruppe sowohl selbstständig als auch in Zusammenarbeit mit Fachkräften führen.			
	Gruppenprozesse einschätzen und gruppenpädagogische Prozesse initiieren und reflektieren.			
	Gespräche mit Einzelnen und Gruppen zielgerichtet planen, gestalten und auswerten			
	Individuelle pädagogische Interventionen durchführen.			
	Aktivitäten zur selbstständigen Lebensgestaltung durchführen und Partizipation ermöglichen.			
	Bei der Umsetzung der individuellen Hilfeplanung mitwirken.			
	Die zu Betreuenden in Alltagssituationen – auch unter Beachtung von Entscheidungen im Hilfeplanverfahren bzw. therapeutischer Maßnahmen – begleiten.			
	Selbsterfahrung im Rahmen rechtlicher, sachlicher und sozialer Gegebenheiten sowie pädagogischer Zielvorstellungen ermöglichen.			
	In schwierigen Erziehungssituationen angemessen handeln und dieses Handeln reflektieren.			
	In Krisen und Umbruchsituationen begleiten und Hilfen anbieten.			
	Die kulturelle und religiöse Vielfalt in der Einrichtung wahrnehmen, reflektieren und gestalten.			
	Zum verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt anleiten.			
	Zur Erhaltung der Gesundheit anleiten.			
	Zu Betreuende in Bezug auf Körperempfindungen/-gefühle und Sexualität begleiten.			
Bei integrativer Arbeit in der Einrichtung mitwirken.				

Leistungsbereiche	Kompetenzen	Tätigkeit / Situation	Geplant / Erworben am...	Reflektiert am...
Bildung	Bildungsmöglichkeiten unter Beachtung verschiedener Bildungsbereiche und individueller Begabungen erkennen und nutzen.			
	Aktivitäten und Projekte zu verschiedenen Anlässen und Bildungsbereichen unter ganzheitlichen Aspekten planen, durchführen und reflektieren.			
	Partizipation von Kindern und Jugendlichen ermöglichen.			
	Innen- und Außenbereiche der Praxisstelle für vielfältige Spiel- und Lernsituationen gestalten.			
	Im musisch-kreativen bzw. ästhetischen Bereich durch freies Experimentieren zu schöpferischen Ausdrucksformen anregen und entsprechende Aktivitäten durchführen und reflektieren.			
	Personen- und gruppenorientiert gestalterische Techniken einsetzen.			
	Bewegungsanreize im Raum und im Freien schaffen.			
	Zu Betreuende durch musikalisch-rhythmische Aktivitäten in ihrer Entwicklung fördern.			
	Bewegungsfähigkeiten und -fertigkeiten durch zielgerichtete Aktivitäten fördern.			
	Mit Gruppen Sport und Bewegungsspiele durchführen.			
	Sprechanreize bzw. -gelegenheiten schaffen und zur Sprachförderung nutzen.			
	Situationen gestalten, um Literatur in ihrer vielfältigen Form erleben zu lassen und zur Auseinandersetzung mit ihr anzuleiten.			
	Situationen zum Philosophieren aufgreifen und anregen.			
	Mit Kindern und Jugendlichen religiöse Gespräche führen.			
	Naturwissenschaftliche Phänomene aufgreifen, zu Experimenten anregen, diese gemeinsam mit den Beteiligten auswerten und deuten.			
Zur reflektierten Nutzung von Medien anleiten				

Leistungs- bereiche	Kompetenzen	Tätigkeit / Situation	Geplant / Erworben am...	Reflektiert am...
Beobachten und Dokumentieren	Den Entwicklungsstand von zu Betreuenden wahrnehmen und Ansatzpunkte für pädagogisches Handeln und die Hilfeplanung entwickeln.			
	Zielgerichtete Beobachtungen dokumentieren, auswerten und den anschließenden fachlichen Diskurs mitgestalten			
	Situationsanalysen für die zu Betreuenden erstellen und für die pädagogische Arbeit nutzen.			
	Eigene Wahrnehmungsprozesse und Deutungsmuster überprüfen.			
	An Bildungs- und Lerndokumentationen mitwirken.			
Förderung	Fähigkeiten von zu Betreuenden analysieren, Ressourcen und einen möglichen Förderbedarf ermitteln.			
	Sich über Möglichkeiten der Förderung in unterschiedlichen Entwicklungsbe- reichen im Umfeld der Einrichtung informieren.			
	Familien hinsichtlich einer möglichen Zusammenarbeit mit Fachkräften beraten und unterstützen.			
	An Fördermaßnahmen der zu Betreuenden in Absprache mitwirken.			
	Grenzen des eigenen pädagogischen Handelns im Förderprozess erkennen.			
Zusammenarbeit mit Familien	Zusammenarbeit mit Familien (bzw. Personensorgeberechtigten oder gerichtlich bestellten Betreuern) im Sinne einer Erziehungs- und Bildungspartnerschaft planen, durchführen und reflektieren.			
	Zu Betreuende als Teil ihrer Familie wahrnehmen und – in Zusammenarbeit mit dieser – Maßnahmen vereinbaren, durchführen und reflektieren.			

Leistungs- bereiche	Kompetenzen	Tätigkeit / Situation	Geplant / Erworben am...	Reflektiert am...
Teamarbeit	Aktiv an der Bewältigung der Teamaufgaben mitwirken.			
	Eigene Kompetenzen zielgerichtet in die Teamarbeit einbringen.			
	Authentisch und lösungsorientiert kommunizieren.			
	Konflikte erkennen und Lösungswege entwickeln.			
Organisation	Rechtliche, konzeptionelle und organisatorische Bedingungen der Arbeit im Handeln berücksichtigen.			
	Instrumente der Qualitätsentwicklung anwenden.			
	An der Weiterentwicklung der konzeptionellen und organisatorischen Arbeit mitwirken.			
	An der Weiterentwicklung der konzeptionellen und organisatorischen Arbeit mitwirken.			
Öffentlichkeits- arbeit	Zum positiven Erscheinungsbild der Einrichtung und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Öffentlichkeit beitragen.			
	Schriftliche und mündliche Beiträge verfassen und Präsentationen gestalten.			
	Aktionen der Öffentlichkeitsarbeit und der gemeinwesenorientierten Arbeit gestalten.			
Arbeiten im sozialen Netzwerk	Soziale Netzwerke im Umfeld der Einrichtung kennen und deren Angebote nutzen.			
	Mit Institutionen des sozialen Netzes zusammenarbeiten.			
	Möglichkeiten einer Fachberatung im Praxisfeld nutzen			
	Sich mit Vorstellungen und Zielen berufsständischer Vertretungen auseinandersetzen.			